

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Bildung und Erziehung im Kindesalter (0 – 12 Jahre)
BA childhood education (age 0 – 12)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München
vom 12.02.2010**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 51 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter (0 – 12 Jahre) BA childhood education (age 0 – 12) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München, vom 02.11.2007, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden das Datum und der Klammervermerk „29. Oktober 2003 (BayRS 221041.0653-WFK)“ durch das Datum „29. Januar 2008“ ersetzt.
2. In § 3 Satz 1 werden die Worte „Fachhochschule Kempten“ durch „Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Kempten“ ersetzt.
3. In § 7 Abs. 1 Satz 2 wird im Wort „angewandte“ [Sozialwissenschaften] der Anfangsbuchstabe groß geschrieben.
4. § 9 Satz 2 wird gestrichen.
5. § 10 Abs. 1 wird zum neuen Abs. 2, der bisherige Abs. 2 wird zu Abs. 1.
6. In § 10 Abs. 2 werden nach dem Artikel „der“ die Worte „Note der“ eingefügt.
7. In § 10 Abs. 3 wird das Wort „Endnoten“ durch die Worte „Modulendnoten und der Note der Bachelorarbeit“ ersetzt.
8. In § 12 Abs. 1 wird das Wort „eines“ gestrichen.
9. In der Anlage werden in der Überschrift die Worte „Kindheitsalter (Childhood education) 0 – 12“ durch „Kindesalter (0 – 12 Jahre) BA childhood education (age 0 – 12)“ ersetzt.
10. In der Anlage werden in Abschnitt 1 in der Zeile MB_WN_ in Spalte 2 die bisherige Modulbezeichnung „BayKiBiG (Brückenkurs)“ durch „Recht für Kinder (Brückenkurs)“ und in Spalte 7 die Abkürzung „BayBiKiG“ durch „Children rights“ ersetzt.
11. In der Anlage wird in Abschnitt 1 in der Zeile MB_W_3_3 (*Prof. Identität und Persönlichkeitsbildung I*) in Spalte 2 die Abkürzung „Prof.“ durch „Professionelle“ ersetzt.

12. Seite drei der Anlage erhält die Überschrift „2. Bachelorprüfung (4. bis 7. Studiensemester)“.
13. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in der Zeile MB_WN_4_1 (Ethische und rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung I) in Spalte 2 die bisherige zweite Strichaufzählung „Recht I“ durch „Rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung, Vertiefung Familienrecht“ und in Spalte 7 die bisherige englische Bezeichnung „justice“ durch „Judicial bases of education, advanced specialization family law“ ersetzt.
14. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in der Zeile MB_H_4_1 (*Berufliche Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung I*) in Spalte 2 das Wort „Berufliche“ durch ein „s“ ergänzt, die erste Strichaufzählung „Sprache und Sprachförderung“ durch „Sprache, Denken und Identität“ und in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Professional act in context of education“ durch „Language, mental acting and identity“ sowie bei der zweiten Strichaufzählung (*- Lernen durch Musik und Bewegung*) in Spalte 7 das Wort „mistic“ durch „music“ ersetzt.
15. In der Anlage werden in der Zeile MB_O_6_1 (*Organisationslehre III*) in Spalte 2 die bisherige Strichaufzählung „Schnittstellenmanagement I zur Kinder- und Jugendhilfe und zur Schule“ durch „Verwaltung und Leitung“, in Spalte 6 die Bezeichnung „StA“ durch „SchrP, 90 Min.“ und in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Management of interfaces“ durch „Administration and Management“ ersetzt.
16. In der Anlage werden in der Zeile MB_W_6_1 (*Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Kindheit*) in Spalte 2 die zweite Strichaufzählung „Sprache, Denken und Identität“ durch „Sprache und Sprachförderung“ und in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Language, thinking, and identity“ durch „Language and speech therapy“ ersetzt.
17. In der Anlage wird in der Zeile MB_W_6_2 (*Wissenschaftliche Grundlagen III*) in Spalte 2 in der zweiten Strichaufzählung die Abkürzung „Prof.“ durch „Professionelle“ ersetzt.
18. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in der Zeile MB_WN_6_1 die bisherige Modulbezeichnung „Ausgewählte Rechtsfragen I“ durch „Ethische und rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung II“ und in Spalte 7 die englische Modulbezeichnung durch „Ethic and judicial bases of education II“ sowie die erste Strichaufzählung „Spez. Thema“ durch „Sozialrecht II“ ersetzt, in Spalte 6 die Bezeichnung „schrP, 90 min“ eingefügt sowie in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Spezial them“ durch „Social welfare law“ ersetzt.
19. In der Anlage werden in der Zeile MB_H_6_1 (*Berufliches Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung III*) in Spalte 2 die zweite Strichaufzählung „- Hochbegabung“, in Spalte 3 die Zahl „2“ und in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Giftedness“ eingefügt.
20. In der Anlage wird in Abschnitt 2 in der Zeile MB_H_6_2 (Praktikum) in der ersten Strichaufzählung in Spalte 3 die Zahl „1“ eingefügt.
21. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in Spalte 1 die Zeilenbezeichnung „MB_WN_7_2“ zu „MB_W_7_2“, in Spalte 4 die Zahl „4“ durch „5“ sowie bei der ersten Strichaufzählung in Spalte 2 der Schrägstrich „/“ durch „und“ sowie „Internationalen“ durch „internationalen“ ersetzt und als zweite Strichaufzählung „-Bildungsplanung“ sowie in Spalte 3 die Zahl „2“, in Spalte 6 die Bezeichnung „schrP, 90 min“ und in Spalte 7 die englische Bezeichnung „Educational planning“ eingefügt.

22. In der Anlage werden in Abschnitt 2 in der Zeile MB_WN_7_1 in Spalte 2 die bisherige Modulbezeichnung „Ausgewählte Rechtsfragen II“ durch „Recht in der Praxis, Ausländerrecht“ sowie in Spalte 7 die englische Bezeichnung „ Selected questions of law II“ durch „Existing and immigration law“ ersetzt.
23. In der Anlage wird in Abschnitt 2 in der Zeile „Summe SWS“ in Spalte 3 die Zahl „94“ durch „99“ ersetzt.
24. In der Anlage wird in Abschnitt 2 in der Zeile „Gesamtsumme SWS“ in Spalte 3 die Zahl „160“ durch „165“ ersetzt.

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 15. März 2010 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 treten § 1 Nummern 13 bis 24 erst am 1. Oktober 2010 in Kraft. Diese Nummern gelten für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter (0 – 12 Jahre) BA childhood education (age 0 – 12) nach dem Sommersemester 2010 aufnehmen. Davon abgesehen gelten § 1 Nummern 15 bis 24 auch für die Studierenden, die das Studium im vorgenannten Studiengang im Wintersemester 2009/2010 im vierten Studiensemester aufgenommen haben.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen im Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung im Kindesalter (0 – 12 Jahre) BA childhood education (age 0 – 12) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften -Fachhochschule München

1. Studienabschnitt (1. bis 3. Semester)

1 Lfd. Nummer	2 Module	3 SWS	4 ECTS Kreditpunkte	5 Art der Lehrveranstaltung¹	6 Prüfungen Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1, 2}	7 Englischsprachige Modulbezeichnungen
MB_O_1_1	Träger und Orte von Erziehung und Bildung im Kindesalter	4	4	SU		Responsible body of childhood education
MB_W_1_1	Soziale Arbeit, Erziehung und Bildung: wissenschaftliche Grundlagen	4	4	SU		Social work, education: scientific base
MB_W	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (Brückenkurs)	3	5	SU		Introduction in scientific work
MB_WN_1_1	Ethische und rechtliche Grundlagen zu Erziehung und Bildung	4	4	S		Ethic and judicial bases of education
MB_H_1_1	Einführung in die Handlungslehre I	4	4	S		Introduction in theory of social work and education I
MB_H_1_2	Einführung ins berufliche Handeln I	4	4	S		Introduction in professional act I
MB_O_2_1	Organisatorische und fachpolitische Grundlagen	4	4	SU		Organizational and professional-political bases
MB_W	Einführung in die empirische Sozialforschung (Brückenkurs)	3	5	SU		Introduction in empirical social research
MB_W_2_1	Entwicklung, Bildung und Interaktion	4	4	SU		Development, education and interaction
MB_WN_2_1	Sozialrecht I	4	4	SU		social justice I

MB_H_2_1	Einführung in berufliches Handeln II	4	4	S		Introduction in professional act II
MB_H_2_2	Einführung in die Handlungslehre II	4	4	S		Introduction in theory of social work and education II
MB_O_3_1	Praxisbegleitung und Reflexion	2	4	Ü		Supervision and reflection
MB_WN_	Recht für Kinder (Brückenkurs)	3	5	SU		Children rights
	Allgemeinwissenschaften	4	4	S		Generell science
MB_W_3_2	Wissenschaftliches Arbeiten	2	5	SU		Akademic work
MB_W_3_3	Professionelle Identität und Persönlichkeitsbildung I	3	4	SU		Professional identity and personal development
MB_WN_3_1	Praxisbegleitung und Reflexion	3	4	Ü		Supervision and reflection
MB_H_3_1	Praxisbegleitung und Reflexion	3	4	Ü	StA	Supervision and reflection
MB_H_3_2	Praxis		10	Ü		praxis
	Summe:	66	90			

2. Bachelorprüfung (4. bis 7. Studiensemester)

1 Lfd. Nummer	2 Module	3 SWS	4 ECTS Kreditpunkte	5 Art der Lehrveranstaltung ¹	6 Prüfungen Prüfungsform und Bearbeitungsdauer schriftlicher Prüfungen in Minuten ^{1, 2}	7 Englischsprachige Modulbezeichnungen
MB_O_4_1	Organisationslehre I	4	5	SU	schrP, 90 min	Organisation theory I
MB_W_4_1	Wissenschaftliche Grundlagen I – Kindheitsforschung – Sozialstruktur, Lebenslagen von Kindern, Sozialraum	2 2	5	SU SU	LN (1x) StA (2x)	Scientific bases I Research in childhood Social structure, circumstance of children, social area
MB_W_4_2	Bildungsforschung – Erziehungswissenschaftliche Grundlagen von Erziehung und Bildung – Übergänge und Kontinuität im Bildungsverlauf	3 2	5	SU SU	schrP, 90 min.	Education research Pedagogical bases of education Transition and continuity in education
MB_WN_4_1	Ethische und rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung – Ethische Grundlagen von Erziehung und Bildung I – Rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung, Vertiefung Familienrecht	2 2	5	SU SU	StA (2x) schrP 60 min (1x)	Ethic and judicial bases of education Ethic bases of education Judicial bases of education, advanced specialization family law
MB_H_4_1	Berufliches Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung I – Sprache, Denken und Intensität	3	5	SU	LN (1x)	Language, mental acting and identity
	– Lernen durch Musik und Bewegung	2			LN (1x)	Learning with music and movement
MB_H_4_2	Methoden der Diagnostik – Diagnostisches Handeln – Methoden der Beobachtung	2 2	5	SU S	LN (1x) LN (1x)	Methods of diagnostics Diagnostical act Methods of observation

MB_O_5_1	Organisationslehre II – Netzwerkanalyse – Kooperation im Sozialraum	3 2	5	SU SU	LN (1x) LN (1x)	Organisation theory II Network analysis Cooperation in social area
MB_W_5_1	Wissenschaftliche Grundlagen II – Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext von Kindheitsforschung – Soziale Ungleichheit und Erziehungskompetenz	3 2	5	SU S	Kol (1x) Kol (1x)	Scientific bases II Scientific work in the context of research in childhood Social diversity and education skills
MB_W_5_2	Erziehungswissenschaft und Neurobiologie – Neurologische Grundlagen menschlicher Entwicklung – Transdisziplinäre Diskurse (Säuglingsforschung)	2 2	5	SU S	SchrP, 120 min.	Education research and neurobiology Neurobiologic bases and human development Transdisciplinary discussion
MB_WN_5_1	Sozialrecht II – Einführung – Übung	3 2	5	SU S	SchrP, 90 min.	social justice II Introduction exercises
MB_H_5_1	Berufliches Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung II – Naturwissenschaftliche Bildung – Kreativität, Gestaltung, Medien	2 2	5	SU S	LN (1x) LN (1x)	Professional act in the context of education II Scientific education Creativity, forming, media
MB_H_5_2	Methoden der Beratung – Beratung I – Beratung II im Kontext von Kindertageseinrichtung und Schulsozialarbeit	1 3	5	SU S	Koll.	Methods of consulting Consulting I Consulting II in the context of kindergarten und social work in school
MB_O_6_1	Organisationslehre III – Verwaltung und Leitung	4	5	SU	SchrP, 90 Min.	Organisation theory III Administration and Management
MB_W_6_1	Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Kindheit – Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit – Sprache und Sprachförderung	2 3	5	SU	Schr.P. 90 Min	Selected themes of Developmental psychology of childhood Developmental psychology of early childhood Language and speech therapy
MB_W_6_2	Wissenschaftliche Grundlagen III – Bildung als Armutsprävention	2	5	SU	Kol (1x)	Scientific bases III Education as prevention of

						pauperism
	– Professionelle Identität und Persönlichkeitsbildung II	2		SU	Kol (1x)	Professional identity and personal development II
MB_WN_6_1	Ethische und rechtliche Grundlagen von Erziehung und Bildung II		5			Ethic and judicial bases of education II
	– Sozialrecht II	2		SU	schrP 90 min	Social welfare law
	– Bildung, Erziehung, Ethik II	2		SU	schrP 90 min	Education and ethic II
MB_H_6_1	Berufliches Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung III		5			Professional act in the context of education III
	– Dokumentation und Evaluation von Bildungsprozessen	3		S	Kol	Documentation and evaluation of processes in education
	– Hochbegabung	2				Giftedness
MB_H_6_2	Praktikum	5	5			practice
	– Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	1			Kol	Practice accompanied course
MB_O_7_1	Organisationslehre IV		4			Organisation theory IV
	– Qualitätsmanagement	4		SU	schrP 90 min	quality management
MB_W_7_1	Bachelorarbeit		12		BA	Bachelor thesis
MB_W_7_2	Wissenschaftliche Grundlagen IV		5			Scientific bases IV
	– Bildung & Erziehung im europäischen und internationalen Kontext	3		SU	schrP, 90 min	Education in the european and international context
	– Bildungsplanung	2			schrP, 90 min	Educational planning
MB_WN_7_1	Recht in der Praxis, Ausländerrecht		4			Existing and immigration law
	– Einführung	3		SU		introduction
	– Übung	2		SU		exercises
MB_H_7_1	Berufliches Handeln im Kontext von Bildung und Erziehung V		5			Professional act in the context of education V
	– Konzept, Leitbild, Profil	2		SU	LN (1x)	Concept, overall concept, profile
	– Teamentwicklung	2		S	LN (1x)	Team development
	Summe CP		120			
	Summe SWS	99				
	Gesamtsumme CP		210			
	Gesamtsumme SWS	165				

¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt.

² Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulnote „nicht ausreichend“ erteilt. Die Modulendnote „ausreichend“ oder besser und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit		Ref	Referat
ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System		SWS	Semesterwochenstunden
S	Seminar		Ü	Übung
Kol	Kolloquium			
LN	Leistungsnachweis			
schrP.	Schriftliche Prüfung			
StA	Studienarbeit			
SU	Seminaristischer Unterricht			
Pr	Praktikum			